

Fußball
STATISTIK

OÖ Liga

Weißkirchen/A. - Friedburg/Pöndorf	0:1
Micheldorf - Rohrbach-Berg	3:1
Edelweiß/Neue Heimat - Bad Ischl	2:3
Mondsee - Bad Leonfelden	0:3
Bad Schallerbach - Ostermiething	2:2
ASK St. Valentin - St. Martin/Mühlkreis	0:2
Dietach - Gmunden	1:1
Pregarten - Perg	0:4

1 Dietach	(13)	10	2	1	30:6	32
2 Friedburg/Pöndorf	(13)	8	2	3	28:10	26
3 Ostermiething	(13)	8	2	3	22:17	26
4 Mondsee	(13)	7	4	2	28:16	25
5 Bad Leonfelden	(13)	7	3	3	21:18	24
6 Bad Schallerbach	(13)	7	2	4	29:16	23
7 Edelweiß/Neue H.	(13)	7	2	4	29:25	23
8 Perg	(13)	5	4	4	17:15	19
9 Weißkirchen/A.	(13)	4	4	5	18:23	16
10 Micheldorf	(13)	4	3	6	22:27	15
11 Rohrbach-Berg	(13)	3	4	6	15:25	13
12 Gmunden	(13)	2	4	7	18:25	10
13 St. Martin/Mühlkreis	(13)	2	4	7	16:23	10
14 Pregarten	(13)	2	3	8	14:25	9
15 ASK St. Valentin	(13)	2	3	8	15:31	9
16 Bad Ischl	(13)	2	2	9	14:34	8

• Die nächste Runde:
Samstag, 14.00 Uhr: Bad Ischl - ASK St. Valentin.

ASK ST. VALENTIN - SU ST. MARTIN 0:2 (0:1).
Torfolge: 0:1 (36.) Lohr, 0:2 (52.) Kalousek.
St. Valentin: Tober; Stanic, M. Guselbauer, Pardamez (66. Sultani), Kadriu (46. Rauch); Madl, Mus-tecic (88. Riener); Pointner, Riedl, Laskaj; Bühringer.
St. Valentin, 269 Zuschauer, SR Heiduck.

OÖ-LIGA

„Enttäuschender Auftritt“
des ASK St. Valentin

Gegen St. Martin setzte es die nächste Niederlage. Der Auftritt der Mannschaft lässt Sportlichen Leiter Guselbauer ratlos zurück.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Schon in der Vorwoche im Derby gegen Perg setzte es für den ASK St. Valentin in den Wochen der Wahrheit gegen die direkten Konkurrenten im hinteren Feld der Tabelle eine Niederlage.

Am vergangenen Wochenende stand nun die Heimpartie gegen den Tabellenletzten St. Martin am Programm, wo Punkte aufs ASK-Konto wandern sollten. Daraus wurde letzten Endes jedoch nichts. Schon von Beginn an tat sich der ASK schwer, ins Spiel zu finden. Aber auch die Gäste wussten nicht wirklich zu überzeugen, kamen aber in der 36. Minute dennoch zur Füh-

rung. „Es hat sich von letzter Woche nahtlos fortgesetzt. Eigentlich war es sogar noch schlechter, weil wir von Anfang an nie ins Spiel gefunden haben“, erklärte Sportlicher Leiter Harald Guselbauer.

Auch nach dem Seitenwechsel zeigte sich St. Valentin harmlos, konnte nie wirklich gefährlich werden, ehe man sich dann schon in der 52. Minute das 0:2 einfiel. Der Auftritt der Mannschaft ließ Guselbauer ratlos zurück. „Ich weiß nicht, wo wir mit dem Kopf waren. Aber wir waren einfach nur harmlos. Von vorne bis hinten

war es eine der schlechtesten, wenn nicht sogar die schlechteste Saisonleistung. Es war schlichtweg ein enttäuschender Auftritt des ASK“, musste Guselbauer gestehen.

Für das kommende Wochenende ist die Ausgangssituation wieder die gleiche. Man muss auswärts beim nun neuen Tabellenletzten Bad Ischl antreten. „Wenn ich die letzten Partien Revue passieren lasse, wird es aber auch dort sehr schwer für uns. Wir entwickeln uns momentan überhaupt nicht, gehen eher sogar noch einen Schritt zurück“, ist Guselbauer besorgt.